



Städtetour Weidenberg



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 17.4.2012

Städtetour "Weidenberg"

Vorwort

Herzlich willkommen in Weidenberg



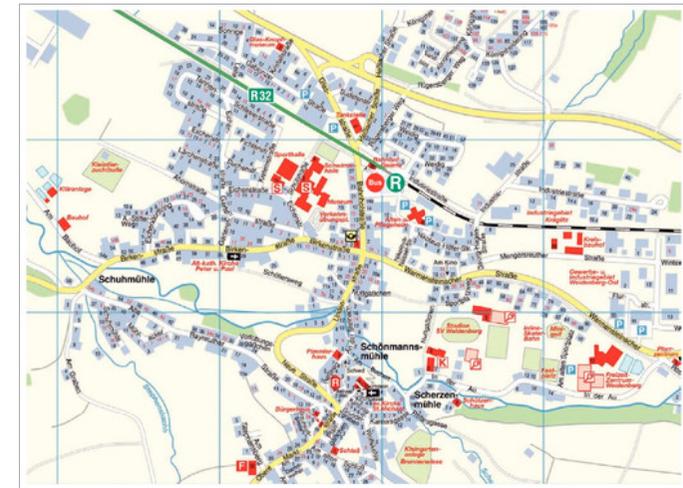
Eine erste urkundliche Erwähnung Weidenbergs findet sich 1153 in einer Kaufurkunde, die im Staatsarchiv Bamberg liegt und folgenden Inhalt hat: „Der Abt von Kloster Langheim hat an das Kloster Michelfeld ein unbewirtschaftetes Grundstück in Burkersdorf verkauft und für den Erlös von Othnand von Widenberg (Weidenberg) ein günstiger gelegenes Gut erworben“.

Eine weitere urkundliche Erwähnung Weidenbergs findet sich dann 1223 in einer Urkunde des Ehardo de Widenberg (Eberhard von Weidenberg), der als Ministeriale des Reiches und Träger von Vogteien der übergeordneten Staatsgewalt verpflichtet war. Spätere Schriften weisen auf einen häufigen Wechsel der Herrschaft zwischen verschiedenen Adelsfamilien im Nürnberger und Weidenberger Raum hin. Spätestens 1386 erhielt Weidenberg das Marktrecht.

Die großen Ereignisse der folgenden Jahrhunderte hinterließen auch in Weidenberg ihre Spuren. Zu nennen sind hier der Hussiteneinfall des Jahres 1430, der Markgräferkrieg von 1541 bis 1553 und nicht zuletzt der Dreißigjährige Krieg. Das Ende des Zweiten Weltkrieges brachte für das Marktgebiet eine wesentliche Veränderung. Mehr als 1000 Heimatvertriebene, vorwiegend aus Schlesien und dem Sudetenland, fanden in Weidenberg eine neue Heimat und siedelten vorwiegend in der Gablonzer Werksiedlung.

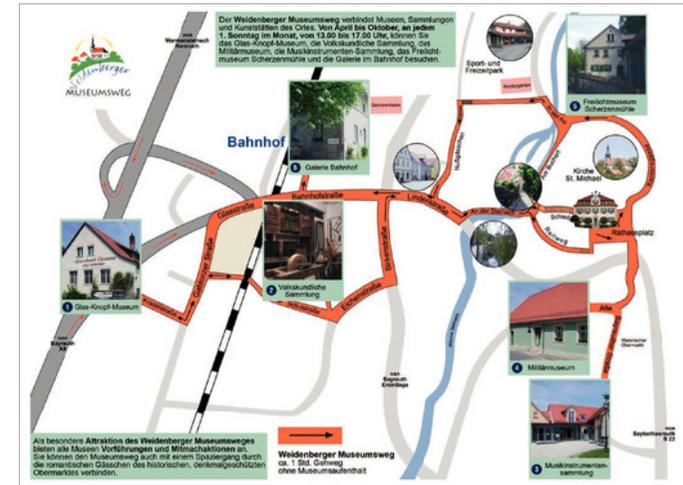
Das Unterzentrum Weidenberg zählt mittlerweile mit seinen 52 Ortsteilen 6.400 Einwohner. Die Flächengemeinde hat ca. 70 Quadratkilometer.

Stadtplan



Karte Weidenberg

Abbildung in höherer Auflösung am Ende des Dokuments.



Weidenberger Museumsweg

Abbildung in höherer Auflösung am Ende des Dokuments.

Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg

Rathausplatz 1, 95466 Weidenberg

Tel. 09278 977-0

E-Mail: vg.poststelle@weidenberg.de

Internet: www.weidenberg.de

Sehenswürdigkeiten

Historische Führungen

Die Führung beginnt am Rathausplatz  im alten historischen Zentrum des Oberen Marktes, weiter über die ehemaligen Fleischbänke, vorbei am alten Rathaus, hinauf zum oberen Gurtstein.



Hier betrachten Sie zwei vorbildlich renovierte Bürgerhäuser! Von der St.-Michaels-Kirche aus geht es über die Brautreppe in die Kirchgasse und weiter in die Kantorsgasse vorbei an dem ehem. Distriktskrankenhaus (1870–1930). Der Weg führt an den renovierten Scheunen vorbei, hinauf zum oberen Schloss. Dieses ist das einzige noch bestehende Schloss von ehemals drei adeligen Ansitzen am Oberen Markt. Es ist das jüngste und wurde um 1510/20 erbaut.



Zum Abschluss kann noch einer der schönsten Weidenberger Keller in der alten Wildmeisterei (ist die Bezeichnung für Forstamt zur Markgrafenzeit) besichtigt werden. Über 40 steile Stufen sind zu überwinden – hinab in die alte Kelleranlage.

Die historischen Führungen finden statt:
Mai–Sept. an jedem 1. So. im Monat
Beginn: 10.45 Uhr
Treffpunkt: Rathausplatz, Oberer Markt

Historischer Obermarkt



Die Errichtung des historischen Obermarkts geht zurück in die Mitte des 18. Jahrhunderts. Nach einer verheerenden Brandkatastrophe wurden die Gebäude in Sandsteinausführung errichtet. Herzstück ist die Markgrafenkirche St. Michael  das Wahrzeichen von Weidenberg.

Weidenberger Museumsweg

Weidenberg – der Ort der Museen. Das Glas-Knopf-Museum erinnert an das Handwerk der Gablonzer Glaswerker. Viele Sudetendeutsche haben auf Grund der Wirren des 2. Weltkrieges und der damit zusammenhängenden Vertreibung eine zweite Heimat in Weidenberg gefunden.

Das Freilichtmuseum Scherzenmühle bietet heute noch einen tiefen Einblick in die Arbeiten des Müllerhandwerks. Besucher können immer am ersten Sonntag der Monate Mai bis Oktober dem Müller bei seinen Arbeiten über die Schulter blicken und die weiteren Museen wie das Militärgeschichtliche Museum, die Volkskundliche Sammlung, die Musikinstrumenten-Sammlung und die Galerie am Bahnhof besichtigen.

Weitere Informationen im Internet unter:

www.markt-weidenberg.de
www.militaermuseum-weidenberg.de
www.fichtelgebirgsverein-weidenberg.de

1. **Glas-Knopf-Museum**, Kristallstr.
Kontakt: Heinz Schimek, Tel. 09278 308, Fax 09278 1072
2. **Volkskundliche Sammlung**, Schulstr. 2
Kontakt: Reinhard Müller, Tel. 09278 98439
E-Mail: fgv.weidenberg@t-online.de,
Internet: www.fichtelgebirgsverein-weidenberg.de
3. **Musikinstrumenten-Sammlung**, Alte Bayreuther Str. 5
Kontakt: Georg Will, Tel. 09278 1008

4. **Museum für Militärtradition in Oberfranken**, Alte Bayreuther Straße 10
Kontakt: Götz Martin, Tel. 0921 3448674
E-Mail: info@militaermuseum-weidenberg.de,
Internet: www.militaermuseum-weidenberg.de
5. **Freilichtmuseum Scherzenmühle**, In der Au 20
Kontakt: Reinhard Müller, Tel. 09278 98439
E-Mail: fgv.weidenberg@t-online.de,
Internet: www.fichtelgebirgsvereinweidenberg.de
6. **Galerie Bahnhof Weidenberg**, Bahnhofstr. 20
Kontakt: Achim Sollik, Tel. 0921 7412630,
E-Mail: hsollik@culture.org,
Internet: www.galerie.bahn.hof.ms



Tipps

Tipps für Wanderer

Rundwanderweg Frankenpfalz und Jakobusweg (Gebiet der ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge) einschließlich des alten Handelsweges nach Prag (Gemeindegebiet Seybothenreuth).

Weitere Informationen im Internet unter:

www.fgv.bayern-fichtelgebirge.de/Wanderwege/Rundwanderwege
www.ile-frankenpfalz.de

Veranstaltungshinweise

1. Sonntag im Mai:
Walpurgismarkt in Weidenberg (Untermarkt) direkt neben dem Bahnhof

Am Wochenende des 3. Sonntags im Juli:
Fr.: traditionelle **Kellernacht** am historischen Obermarkt
Sa. u. So.: traditionelles Bürgerfest am Obermarkt

1. Adventssonntag:

traditioneller **Andreasmarkt** (Weihnachtsmarkt) am Rathausplatz mit Beteiligung unserer Partnergemeinden aus

Smrzovka (früher: Morchenstern), Tschechien, Plouhinec (Bretagne), Frankreich, und Juchnowiec Koscieln, Polen

Täglich im Stundentakt nach
Weidenberg **R32**



agilis Eisenbahngesellschaft mbH
Kundencenter Bayreuth
Bahnhofstr. 2b, 95444 Bayreuth
Internet: www.agilis.de
Geöffnet: Mo.–Fr. von 7–18 Uhr
(Stand: 6/2011)

VGN-Tipps



Freizeitipp "Am südlichen Rand des Fichtelgebirges"

Friedrichsthal b. Bayreuth - Döhlau -
Bocksleite - Speichersdorf -
Kirchenlaibach



Freizeitlinien 329, 369 - Fichtelgebirgslinien

Das ganze Jahr zum Dach der
Franken Bayreuth – Goldkronach –
Bad Berneck – Bischofsgrün –
Fichtelberg. Weidenberg –
Warmensteinach – Fichtelberg –
Mehlmeisel – Bischofsgrün

VGN-Fotowettbewerb



Zum 25-jährigen Verbundjubiläum laden wir Sie zu einer großen Fotoaktion ein. Von **Mai bis August** bieten wir **vier verschiedene Themen** an, zu denen Sie ihre Aufnahmen über unsere Internetseite einsenden können.

Die Themen:

1. Ansichtssache - Ungewöhnliche Perspektiven auf Fahrzeuge, Haltestellen,...
2. Abgefahren - Besonderes & Witziges aus Bus und Bahn
3. Auf & davon - Ausflüge mit dem VGN!
4. Allzeit mobil - Nahverkehr gestern & morgen

Weitere Informationen unter www.vgn.de/fotowettbewerb

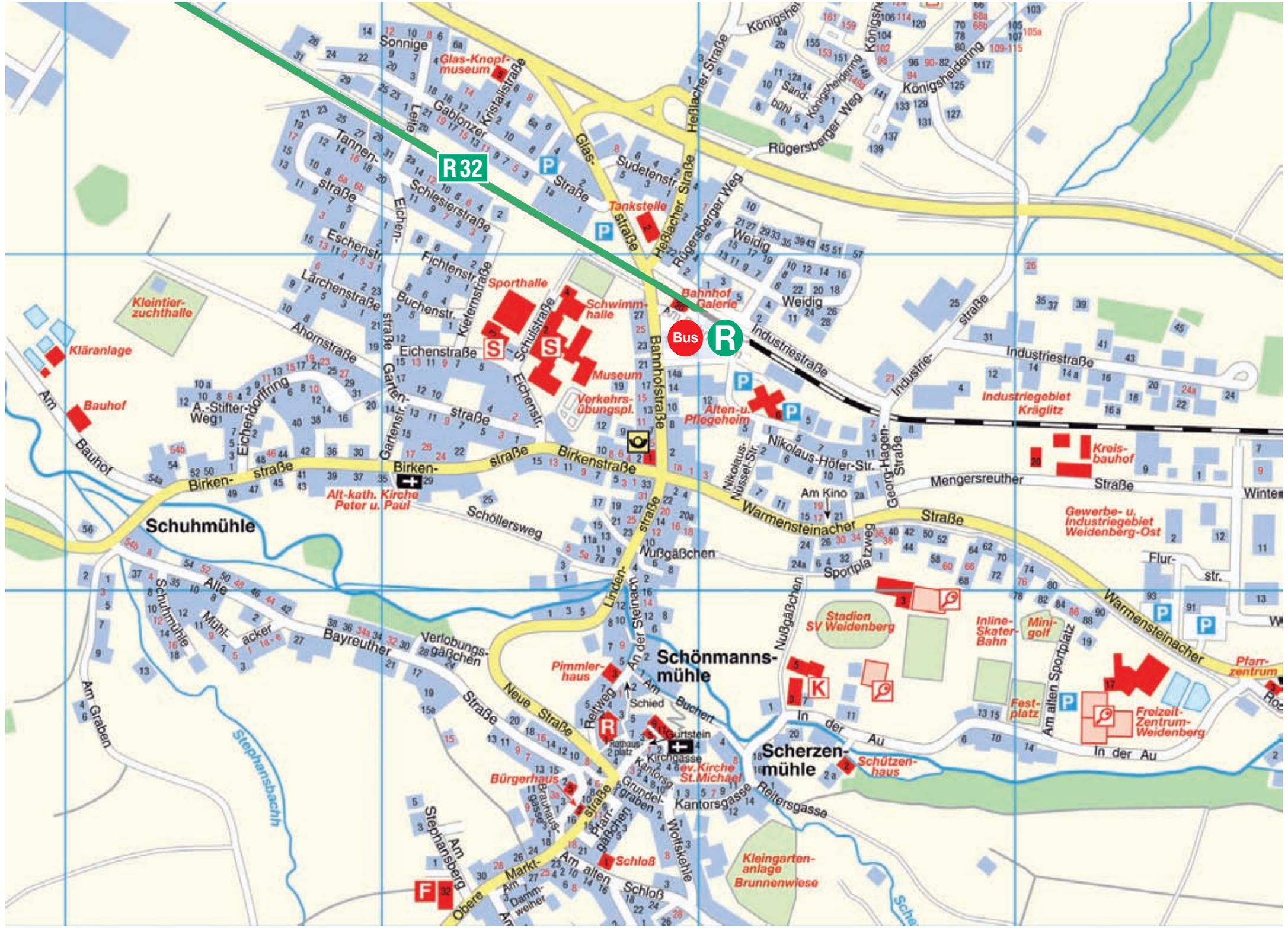
Stand: 17.4.2012

<http://vgn.de/taedtetouren/weidenberg/>

Copyright © VGN GmbH 2012

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige Zustimmung unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.





R32

Bus R

Kleintierzucht-halle

Klär-anlage

Schuhmühle

Schuhmühle

Mühl-acker

Am Greben

Am Greben

Am Greben

Am Greben

Am Greben

Am Greben

Alt-kath. Kirche Peter u. Paul

Sport-halle

Museum

Verkehr-sübungs-pl.

Alten-u. Pflegeheim

Schönmanns-mühle

Scherzen-mühle

Schützen-haus

Schloß

Schloß

Schloß

Schloß

Stadion SV Weidenberg

In-line-Skater-Bahn

Mini-golf

Fest-platz

Freizeit-Zentrum-Weidenberg

Freizeit-Zentrum-Weidenberg

Freizeit-Zentrum-Weidenberg

Freizeit-Zentrum-Weidenberg

Industriegebiet Kräglitz

Industriegebiet Weidenberg-Ost

Kreisbauhof

Gewerbe- u. Industriegebiet Weidenberg-Ost

Freizeit-Zentrum-Weidenberg



Der Weidenberger Museumsweg verbindet Museen, Sammlungen und Kunststätten des Ortes. Von April bis Oktober, an jedem 1. Sonntag im Monat, von 13.00 bis 17.00 Uhr, können Sie das Glas-Knopf-Museum, die Volkskundliche Sammlung, das Militärmuseum, die Musikinstrumenten-Sammlung, das Freilichtmuseum Scherzenmühle und die Galerie im Bahnhof besuchen.

von Warmensteinach Kernath

Sport- und Freizeitpark

Kindergarten

5 Freilichtmuseum Scherzenmühle

Bahnhof



6 Galerie Bahnhof

Seniorenheim



Nußgässchen



Am Buchert

Kirche St. Michael



Kantorsgässchen



1 Glas-Knopf-Museum



2 Volkskundliche Sammlung



An der Steinach

Schied



Rathausplatz

Reitweg



4 Militärmuseum

Alte

Historischer Obermarkt

Bayreuther Straße



3 Musikinstrumenten-Sammlung

von Bayreuth Eremitage

von Seybothenreuth B 22

Als besondere Attraktion des Weidenberger Museumsweges bieten alle Museen **Vorführungen und Mitmachaktionen** an. Sie können den Museumsweg auch mit einem Spaziergang durch die romantischen Gässchen des historischen, denkmalgeschützten Obermarktes verbinden.



Weidenberger Museumsweg
ca. 1 Std. Gehweg
ohne Museumsaufenthalt